

Protokoll

aufgenommen am Dienstag, den 11. Juli 2017 im Gemeindeamt Weiten anlässlich einer öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesende: Bgm. Franz Höfinger, Vzbgm. Ramona Fletzberger, die gschf. Gemeinderäte Franz Bleicher, Johann Schmid und Regina Steininger, die Gemeinderäte Gerhard Aigner, Johann Aigner, Herbert Aniwanter, Patrick Fasching, Franz Habegger, Josef Lechner, Agnes Loidhold, Karl Nödl, Philipp Renner, Leopold Stummer, Adolf Wagner und Martin Vogler.

Entschuldigt: GGR Mario Stieger und GGR Alfred Nowak

Protokollführer: AL GGR Regina Steininger

Tagesordnung

- 1.) Protokollverlesung
- 2.) Berichte a.) der Ausschüsse
 b.) des Bürgermeisters
- 3.) 1. Nachtragsvoranschlag 2017
- 4.) Vergabe Abwasser und Rückhaltebecken Bauland Seiterndorf
- 5.) Vergabe Wasserversorgung Bauland Seiterndorf
- 6.) Vergabe Kabelbauarbeiten Bauland Seiterndorf
- 7.) Dienstbarkeitsvertrag Transformatorstation Weiten V2017/0304
- 8.) Grundsatzbeschluss Projekt „Betreutes Wohnen“
- 9.) Grundsatzbeschluss Ankauf GrundstückNr. 228 und .19, EZ 108, KG Weiten
- 10.) Endigung Dienstvertrag Margit Mosgöller – NICHT ÖFFENTLICH
- 11.) Änderung Dienstvertrag Elfriede Fest – NICHT ÖFFENTLICH
- 12.) Änderung Dienstvertrag Adelheid Lagler – NICHT ÖFFENTLICH
- 13.) Wortmeldungen

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, stellt die ordnungsgemäße Einberufung dieser Sitzung gemäß § 45 und deren Beschlussfähigkeit gem. § 48 der NÖ. GO fest, eröffnet die Sitzung und führt den Vorsitz.

Bevor in die Tagesordnung eingegangen wird, werden durch den Zivilschutzverband, Bezirksleiterstellvertreter Franz Zehetgruber, die Bestellungsurkunden an GR Johann Aigner, GR Patrick Fasching und GR Karl Nödl überreicht.

1.) Protokollverlesung:

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 9. Mai 2017 ist jedem Gemeinderat per Email zugestellt worden, wird genehmigt und unterfertigt.

2.) Berichte: a.) der Ausschüsse:

Der Bericht der angesagten Gebarungsprüfung vom 28. Juni 2017 wird vom Obmann GR Martin Vogler verlesen. Geprüft wurden die Barkassen, die Belege, der Bestandsvertrag der FF Weiten und die Stundenaufzeichnungen der Gemeindebediensteten.

b.) des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass gestern ein Finanzierungsgespräch betreffend Musikschulbau stattgefunden hat. Es würden in den Jahren 2018 und 2019 Mittel aus der Bedarfszuweisung von je ca. € 100.000,- (dies sind Barmittel der Gemeinde) zur Verfügung gestellt werden. Der Gemeinderat müsste aber einen Grundsatzbeschluss fassen, dass dieses Vorhaben Priorität hat und sonstige größere Vorhaben in diesen Jahren nicht möglich sind. Weiters müssen mit dem Musikverein sämtlichen Vorgangsweisen, wie z.B. Betriebskosten, Gesamtfinanzierungskonzept, Eigenleistungen, Rechnungsabwicklung und Nutzungsvertrag (50 Jahre) geregelt bzw. vertraglich abgeschlossen werden.

Er stellt die Anfrage an den Gemeinderat ob diese Vorgangsweise seitens des Gemeinderats befürwortet wird. Dies wird einstimmig befürwortet. Diesbezügliche Beschlüsse werden in der nächsten Gemeinderatssitzung gefasst.

Der Vorsitzende berichtet, dass im Erdgeschoss in den Mutterberatungsräumen Frau Lucia Windischberger, ihre Praxis für Bioresonanz einrichtet. Das erste Jahr ist mietfrei, danach wird ein Mietvertrag abgeschlossen.

Die Eröffnung des neu gestalteten Prangerplatzes findet am 17.9.2017 statt. Das Motto lautet „Most & Musi“. Homepage: www.mostundmusi.at Das Team von „so schmeckt NÖ.“ hat großes Lob, für die bisherige Vorbereitung ausgesprochen und eine finanzielle Unterstützung von € 1.000,- zugesagt. Der Bürgermeister bedankt sich im speziellen bei GR Franz Habegger für seine Arbeit. Das Fest soll wachsen und jedes Jahr stattfinden. Die Vereine wurden bereits informiert und ein Treffen zu einer weiteren Besprechung wird in Kürze stattfinden. Jeder der mit einem Stand mitmacht, soll mind. ein Produkt mit Most haben. Ein Zelt ist bereits bestellt. Vormittags gibt es ein Frühschoppen und am Nachmittag wird die Kindervolkstanzgruppe Neukirchen auftreten. Weiters ist die Theatergruppe, die Musikschule und ein Kinderprogramm mit der Talentschmiede (Roman Kerschbaumer) vorgesehen. Eine Standgebühr wird eingehoben. Sponsoren wie Banken und Firmen werden gesucht. Auf Plakaten und Flyern können die Firmen gegen einen Beitrag eine Werbeeinschaltung tätigen. Eventuell kann über die Dorferneuerung auch eine Förderung lukriert werden. Die Arbeitseinteilung erfolgt bei der nächsten Gemeinderatssitzung.

Für das Projekt „Lebensweg“ muss seitens der Gemeinde eine zuständige Ansprechperson namhaft gemacht werden. Die erste Sitzung findet heute statt, GGR Alfred Nowak nimmt daran teil.

Weiters regt der Vorsitzende an, einen Betriebsausflug – Besuch der NÖ Landesausstellung und Sonnenuhrenmuseum Jindra – zu machen. GGR Johann Schmid nimmt sich darum an. Termin voraussichtlich Oktober.

3.) 1. Nachtragsvoranschlag 2017:

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2017 wird dem Gemeinderat im Detail erläutert. Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2017 lag in der Zeit von 26. Juni bis 10. Juli 2017 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf. Innerhalb der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Erinnerungen eingebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den 1. Nachtragsvoranschlag 2017 in der vorliegenden Form.

4.) Vergabe Abwasser und Rückhaltebecken Bauland Seiterndorf:

Die Angebotseröffnung fand am 15.5.2017 statt. Die Angebote wurden vom Büro Steinbacher geprüft und die Fa. Jägerbau als Billigstbieter um € 152.955,41 excl. ermittelt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an die Fa. Jägerbau.

5.) Vergabe Wasserversorgung Bauland Seiterndorf:

Die Anbotseröffnung fand am 15.5.2017 statt. Die Angebote wurden vom Büro Steinbacher geprüft und die Fa. Jägerbau als Billigstbieter um € 15.331,29 excl. ermittelt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an die Fa. Jägerbau.

6.) Vergabe Kabelbauarbeiten Bauland Seiterndorf:

Die Anbotseröffnung fand am 15.5.2017 statt. Die Angebote wurden vom Büro Steinbacher geprüft und die Fa. Jägerbau als Billigstbieter um € 11.020,23 excl. ermittelt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an die Fa. Jägerbau.

7.) Dienstbarkeitsvertrag Transformatorstation Weiten V2017/0304:

Der Dienstbarkeitsvertrag für die Transformatorstation Weiten wird erläutert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrages betreffend Transformatorstation Weiten, Nr.: V2017/0304.

8.) Grundsatzbeschluss Projekt „Betreutes Wohnen“:

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines „Betreuten Wohnens“ in Weiten mit der Firma Gedesag.

9.) Grundsatzbeschluss Ankauf Grundstück Nr. 228 und .19, EZ 108, KG Weiten:

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss für den Ankauf der Grundstücke Nr. 228 und .19, EZ 108, KG Weiten, zu einem Kaufpreis von € 120.000,-- für das Projekt „Betreutes Wohnen“.

Dieses Vorhaben wird seitens des Landes NÖ durch die „Impulsförderung Ortskernbelebung“ durch einen 3 % Zinsenzuschuss auf 20 Jahre gefördert werden.

Um diese Förderung erhalten zu können, beschließt der Gemeinderat weiters einstimmig, die Gebühren im Gemeindehaushalt kostendeckend einzuheben und diese laufend zu überprüfen. Die Mehrbelastung durch die Darlehensrückzahlung wird durch Mehreinnahmen im ordentlichen Haushalt gedeckt sein (Grundsteueraufrollungen, Erhöhung der Wassergebühren ab 1.1.2017 um hier kostendeckend zu sein, Anpassung der Badbenutzungsgebühren per 2018).

10.) bis 12.) NICHT ÖFFENTLICH

13.) Wortmeldungen:

GR Adolf Wagner erkundigt sich, ob durch die Baulanderschließung in Seiterndorf Gebührenerhöhungen bei Wasser und Kanal anstehen werden. Dies wurde durch Ing. Peterschofsky bei der letzten Gebührenberechnung bereits besprochen und seinerseits bestätigt, dass keine Erhöhungen anstehen werden.

GGR Johann Schmid teilt mit, dass in Seiterndorf das Rigol (Unwetterschäden) unter Mithilfe der Straßenmeisterei fertiggestellt wurde, es gehört noch Grassamen angebaut. Die Querungen werden im Herbst asphaltiert.

Er gibt ebenfalls bekannt, dass bei der Ausfahrt in Streitwiesen beim Haus Schrabauer der Radweg markiert gehört, dies ist für die Radfahrer sehr gefährlich. Diesbezüglich soll mit Straßenmeister Ableitinger gesprochen werden.

Bei der Siedlungsausfahrt am Liding sollte ein Hinweisschild „Achtung Siedlungsausfahrt“ angebracht werden. Weiters muss bei der Ausfahrt eine Vorrang geben Tafel aufgestellt werden.

Vzbgm. Ramona Fletzberger teilt mit, dass in Am Schuß bei der Ausfahrt Jelinek ebenfalls „Achtung Ausfahrt“ aufgestellt werden sollte.

Die Fam. Wetzer hat auch mitgeteilt, dass die Ausfahrt in Greißl sehr gefährlich ist. Die Stauden und Bäume sind so dicht, dass die Einsicht schwer möglich ist. Dies alles soll bei der nächsten Verkehrsverhandlung vorgebracht werden.

GR Josef Lechner teilt mit, dass die Kreuzung in Mollendorf/Tottendorf durch Sträucher schlecht einsichtig ist. Vzgm. Ramona Fletzberger wird mit der Fam. Hametner reden.

GR Agnes Loidhold regt an, dass in Seiterndorf beim Bildstock Strauß die Stauden wieder entfernt werden sollten.

GR Philipp Renner gibt bekannt, dass er in den letzten Wochen einen Plan für eine Straßenbezeichnung in Weiten ausgearbeitet hat. Es gab auch eine vor Ort Besichtigung mit Tanja Wessely. Bürgermeister Franz Höfinger bedankt sich für die umfangreiche Arbeit. Jetzt müssen Kosten eingeholt werden und eine Bürgerversammlung stattfinden. Der Plan liegt im Gemeindeamt auf, jeder kann Einsicht nehmen.

Am 31.7.2017 findet um 10.00 Uhr eine Besprechung mit Dir. Graf, Gedesag und BM Nicht im Gemeindeamt statt. Zuvor gibt es eine Vorbesprechung im Referat am 12.7.2017, um 19.00 Uhr ebenfalls im Gemeindeamt.

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

g.g.g.